

# Ästhetische Erneuerung einer insuffizienten Kunststoff-Füllung nach CP-Behandlung

mit PrimeBond7, Capo Bulk Fill Plus und NanoPaq

Ein Anwenderbericht von Zahnärztin Dr. Marielle Falkenberg, Köln

# Ausgangssituation

Während der Routineuntersuchung stellten wir bei dem 41-jährigen Patienten eine insuffiziente Kunststoff-Füllung mit Sekundärkaries an 16

Abb. 1 Insuffiziente Kunststoff-Füllung nach CP-Behandlung

fest. Da es sich um eine sehr tiefe Füllung handelte, machten wir auch ein Röntgenbild der Ausgangssituation.







#### **Exkavierte Situation**

Im ersten Schritt wurde die alte insuffiziente Kunststofffüllung inklusive der Sekundärkaries entfernt und die Kavität entsprechend präpariert. Das erweichte und infizierte Dentin wurde vollständig abgetragen – stets unter Beachtung, möglichst wenig Schmelzabtrag am gesunden Teil des natürlichen Zahns zu verursachen. Eine Entzündung der Pulpa lag nicht vor.

### Selektive Schmelzätzung unter Kofferdam

Diese tiefe pulpanahe Kavität bedingte eine CP-Abdeckung sowie das Anlegen eines Kofferdams mit Matrize (Abb. 4). Nur so konnten einwandfrei trockene und hygienische Voraussetzungen für die weiteren Behandlungsschritte geschaffen werden. Vor Verwendung des 7. Ge-

neration Bondings PrimeBond7 (Schütz Dental) wurde der Zahnschmelz mit 35 % Phosphorsäure konditioniert. PrimeBond7 kann sowohl in der Selective Etch als auch in der Self Etch Methode angewandt werden. Wir entschieden uns für die Selective Etch Methode.





# **Anwendung von PrimeBond7**

PrimeBond7 wurde nun auf eine Microbrush aufgetragen und dünnschichtig in die Kavität appliziert. Nach

20-sekündigem Einmassieren wurde das Material verpustet, bis keine Überschüsse mehr vorhanden waren.





### Füllung der Kavität mit Capo Bulk Fill Plus und NanoPaq

Aufgrund des geringen Schrumpfungsverhaltens wurde für die Füllung der cervikalen Stufe das lichthärtende, speziell für die Bulk-Fill-Technik entwickelte, Capo Bulk

Fill Plus Komposit (Schütz Dental) gewählt. Die Schichtstärke betrug etwa 4 mm.





Nach einer Lichthärtezeit von 20 Sekunden wurden die Schichtung und Verblendung mit dem lichthärtenden Nano-Komposit NanoPaq (Schütz Dental) in zwei Schicht-Schritten vorgenommen (Abb. 10 + 11).





### Ausarbeitung

Im Anschluss erfolgte die saubere Ausarbeitung der Randleiste ebenfalls mit dem NanoPaq Komposit.

Im letzten Schritt wurde die fertig geschichtete und ausgearbeitete Füllung poliert.





# **Endergebnis**

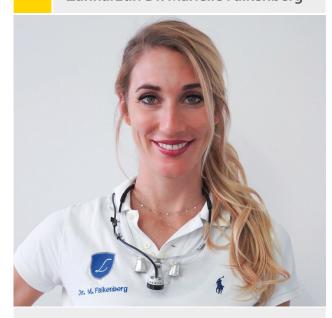
Die Behandlung wurde in einer Sitzung durchgeführt. Die Kavität wurde sofort dauerhaft verschlossen. Das Ergebnis zeigt eine ästhetische Versorgung von 16. Nach Abklingen der Anästhesie konnte der Patient die Füllung sofort belasten.





#### **Die Autorin**

#### Zahnärztin Dr. Marielle Falkenberg



Praxis Dr. Dr. Lingohr, Köln

#### Behandlungsspektrum:

- · Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie
- Restaurative Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde

#### **Fazit**

Hinter den Produkten Capo Bulk Fill Plus, Nano-Paq und PrimeBond7 lässt sich ein gut aufeinander abgestimmtes System erkennen. Die Materialien harmonieren wunderbar miteinander und haben mich vor allem durch das hervorragende Handling begeistert. Sowohl einfache als auch kompliziertere Patientenfälle lassen sich hervorragend versorgen.

Für mich ist es im Praxisalltag wichtig, dass ich mich vor allem auf meine Basis-Materialien wie Komposit- und Bonding-Systeme verlassen kann. Eine schnelle, einfache und problemlose Handhabung ist für mich hier unabdingbar. Und genau damit haben mich PrimeBond7, Capo Bulk Fill Plus und NanoPaq von Schütz Dental überzeugt.

Schütz Dental online! www.schuetz-dental.de

